Act 2015
11.04.2015
Auf dem Gelände, Campus der Künste, Basel
Feedbacktext von Ariane Koch zur Performance von Sabrina D'Agostino

# Recomposition

1. Du, mit den roten Hosen. Komplementärfarbiges Dress. Streunender Hund. Tigerst herum und weisst nicht recht. Jemand hat mir gesagt, du seist Sabrina. Und ich bin – Herzliche Gratulation – your personal detective.

2. Du verschwindest hinter dem Container. Weisst du von deiner Beschatterin?

3. If you're distracted you're avaiable. If you're focused you're harder to reach.

4. Die meisten verpassen dich, das gefällt mir.

5. Ich denke an Leute, die winzige Leichenteile einsammeln und wieder zu einem Körper zusammenfügen. Ich denke an Leute, die Strassen fegen, an Puzzles, an das Haus meiner verstorbenen Oma, wo Menschen wie Ameisen die Möbel, die Vasen, die Tischtücher hinaustragen, aushöhlen. Ich denke an Fotoalben, an Wind, der Pollen über das Land verteilt, an Heavy Metal Konzerte.

6. Recompose ourselves.

7. Ich denke ans Schreiben, dass Schreiben auch ein immer neues Zusammensetzen ist von Welt, von Sinn, von Nicht-Sinn, von Klang.

8. If the world would shut up. Wenn zu viele Stimmen sprechen, kann man die einzelne nicht mehr verstehen. Welche ist deine Stimme? Ich komme dir ganz nah, um dich zu hören. Du forderst Stille.

9. Dann schreist du. Im Treppenhaus. Endlich.

10. Der Text ist deine Zunge ist deine Lunge und sonst ist er nicht da. Einzelnes schnappe ich auf, vergesse es wieder, verändere seinen Sinn, erfinde etwas neu, höre nur noch den Klang deiner Zunge, alles löst sich auf, mein Blick schweift ab und dann die Gedanken.

11. Putting everything back together.

12. (Ich habe übrigens eine Freundin, die heisst nicht Sabrina.)